

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Goldener Saal</b> <b>Abschließende Instandsetzung und Restaurierung</b>	<b>22A0138S</b>
Leistung	
<b>Restaurier- Papierkaschee</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Nachweis von mind. 3 gleichwertigen Referenzen der letzten 3 GJ unterzeichnet vom AG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Nachweis Restaurator im Handwerk mit Bezug zur Aufgabenstellung
- 444 –Referenzbescheinigung, Angabe von mind. 3 max.5 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind.                    max.                    Referenzen der letzten                    Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Datum der Versendung 21.06.2022

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 19.07.2022	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 20.07.2022	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	18.08.2022

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**10187-E7-0012 Goldener Saal**

### Abschließende Instandsetzung und Restaurierung

Vergabenummer Leistung

**22A0138S Restaurier- Papierkaschee**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- 

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- 
- 
- 
-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung u. Vereinbarung nach §9, §10 VgG M-V; Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10187-E7-0012</b>	Baumaßnahme: <b>Goldener Saal</b>
Vergabenummer: <b>22A0138S</b>	Leistung: <b>Restaurier- Papierkaschee</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**



Vergabenummer	22A0138S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Goldener Saal****Abschließende Instandsetzung und Restaurierung**

Leistung

**Restaurier- Papierkaschee****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 02.01.2023**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 30.09.2024**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Es gilt als Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit im Sinne des § 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B der Ablauf der vertraglich vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

Die Rechnungen sind 1-fach in Papierform beim AG und 1-fach mit allen Anlagen in Papierform beim zuständigen Architekturbüro einzureichen.

Als Umlage für Nebenkosten wie Baustrom und -wasser sowie sanitäre Einrichtungen werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme 1,5 % in Abzug gebracht.

Als Umlage für das Bauschild werden von der kumulativen Schlussrechnungssumme 100,00 € brutto je Schriftzeile in Abzug gebracht



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4  
19055 Schwerin  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10187-E7-0012</b>	<b>Goldener Saal</b>

### Abschließende Instandsetzung und Restaurierung

Vergabenummer	Leistung
<b>22A0138S</b>	<b>Restaurier- Papierkaschee</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 10187-E7-0012

Vergabenummer 22A0138S

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Goldener Saal****Abschließende Instandsetzung und Restaurierung**

Leistung

**Restaurier- Papierkaschee**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>22A0138S</b>	
Baumaßnahme <b>Goldener Saal</b> <b>Abschließende Instandsetzung und Restaurierung</b>		
Leistung <b>Restaurier- Papierkaschee</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0138S	
Baumaßnahme <b>Goldener Saal</b> <b>Abschließende Instandsetzung und Restaurierung</b>		
Leistung <b>Restaurier- Papierkaschee</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0138S	
Baumaßnahme <b>Goldener Saal</b> <b>Abschließende Instandsetzung und Restaurierung</b>		
Leistung <b>Restaurier- Papierkaschee</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0138S	
<b>Maßnahme</b> <b>Goldener Saal</b> <b>Abschließende Instandsetzung und Restaurierung</b>		
<b>Leistung</b> Restaurier- Papierkaschee		

### Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_  
Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_  
Mitglied \_\_\_\_\_  
UST-ID \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

## Referenzbescheinigung

### Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber <sup>1</sup> : Bauherr/Auftraggeber Name Anschrift	<input type="checkbox"/> vertreten durch <sup>2</sup> Name Anschrift
Bezeichnung des Bauvorhabens	
Ausgeführte Leistung <input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>4</sup>	
Ort der Ausführung (Ort, Straße)	
Ausführungszeit (Monat/Jahr) Baubeginn <span style="float: right;">Fertigstellung</span>	
vertraglich gebunden als <input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer	
Art der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Denkmal	
Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens ( <a href="https://www.pg-verein.de/anlage264296binary">https://www.pg-verein.de/anlage264296binary</a> ), auf die sich die Referenz bezieht	
Nummer	Bezeichnung
<p>Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m<sup>3</sup>, m<sup>2</sup>, m, St, kg, t)</p> <p>Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme</p>	

<sup>1</sup> Angabe der juristischen Person

<sup>2</sup> falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

<sup>3</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

<sup>4</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)



**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Vorbemerkung**

Vorbemerkung

Das Schloss wurde 1772 bis 1776 nach Plänen von Johann Joachim Busch errichtet. Der innere Ausbau war weitgehend bis 1780 abgeschlossen, wobei einige Räume, insbesondere im 2. OG vermutlich erst um 1800 fertiggestellt wurden.

Unter anderem ist das Schloss wegen seiner Dekorationen aus Pappmaché berühmt. Es wird als Museum genutzt. Während der Restaurierung des Goldenen Saals werden die benachbarten Räume des Westflügels, der Marmorsaal und der Gardesaal restauriert.

**Kalkulation**

Für das Angebot ist das Leistungsverzeichnis (LV) des AG zu verwenden.

Zur Kalkulation ist es empfehlenswert, den Saal zu besichtigen. Der Saal kann zu den Öffnungszeiten außer montags ab 10 Uhr als Besucher besichtigt werden; alternativ kann mit dem Wachdienst Tel. 03874-5719-0 oder dem Hausmeister nur donnerstags Tel. 0152-528 14 554 ein Termin vereinbart werden.

Die Mengenangaben beziehen sich auf den Erkenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des LV. Mehr- oder Mindermengen können auftreten und werden bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt. Zur Abrechnung sind die geleisteten Mengen aufzuführen.

**Bauzeit**

Von Januar 2023 bis September 2024.

Paralell arbeiten weitere Gewerke.

**Strom**

Bauseits werden Baustromverteiler (1x32A, 2x16A, 4x400V) bereit gestellt. Die Nutzung des Baustromes für eine individuelle Heizung ist nicht zulässig; bei Zuwiderhandlung werden die anfallenden Kosten im vollen Umfang einschließlich der separaten Zählerinrichtungen kostenpflichtig umgelegt.

**Anschlüsse für Bauwasser**

Bauseits werden ein Bauwasseranschluss im Außenbereich errichtet, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut. Die Kosten für den Verbrauch werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.

**Toiletten**

Vom Auftraggeber werden Bauzeittoiletten, auch für Fremdfirmen nutzbar, aufgestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgefahren.

**Umlagen**

Als Umlage für Nebenkosten wie Baustrom und -wasser sowie sanitäre Einrichtungen werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme 1,5 % in Abzug gebracht.

**Zufahrt zur Baustelle**

Die Zufahrt erfolgt über den Schlossplatz sowie anschließend über einen unbefestigten Parkweg entlang der West- und Nordfassade des Westflügels. Das Abstellen und Parken von privaten PKW und sonstigen Baufahrzeugen auf der Baustelleneinrichtungsfläche ist nicht gestattet. Öffentliche Parkplatzflächen stehen ausreichend in einer Entfernung von ca. 300 m zum Gebäude zur Verfügung.

**Schutz der Ausstattung**

Bauseitig ist der Marketerie-Fußboden mit Malerschutzvlies und Platten abgedeckt.

Staub jeglicher Art, insbesondere Schleifstaub ist bei der Bearbeitung abzusaugen. Zum Schutz bereits restaurierter Oberflächen kann es notwendig sein, diese mit Folie vor Staub zu schützen. Abdeckung, Material und Entsorgung ist in die Positionen einzurechnen.

**Gesundheitsgefährdende Stoffe**

Bei der Anwendung von gesundheitsgefährdenden Stoffen wie z.B. Lösungsmittel, Abbeizer u.a. sind die Arbeitsbereiche so zu sichern, dass andere Baubeteiligte nicht beeinträchtigt werden. Die eigenen Mitarbeiter sind mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung und -mitteln auszustatten.

**Schutt**

Anfallender Schutt, Baustellenabfälle, Abdeckmaterialien usw. sind eigenständig zu entsorgen

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

bzw. von der Baustelle zu beräumen und in die Positionen einzurechnen.

Bauberatung

An wöchentlich stattfindenden Bauberatungen hat ohne gesonderte Vergütung ein verantwortlicher Mitarbeiter teilzunehmen.

Zustandsfeststellungen

Leistungen die durch nachfolgende Leistungen überdeckt werden und daher nicht mehr einsehbar sind, sind der Bauleitung zur Zustandsfeststellung vorzustellen.

Gerüst und Bauaufzug / Zugangstechnik

Die Schlossfassaden im Bereich der Baustelleneinrichtung werden bauseits bis in das 1. DG eingerüstet (Lastklasse 4, gleichmäßig verteilte Last 3 kN/m<sup>2</sup>). Hier steht ergänzend ein Gerüstaufzug mit einer Tragkraft von 500 kg zur Verfügung.

Im Goldenen Saal wird bauseits ein Raumgerüst (Lastklasse 3, gleichmäßig verteilte Last 2 kN/m<sup>2</sup>, ca. 120 cm breit) auf Höhe des Emporengeländers zur Bearbeitung der Emporen gestellt.

Zur Bearbeitung der Untersicht der Emporen und der Säulen bis zur Höhe der Emporen ist eigene Zugangstechnik vorzusehen und über die Bauzeit vorzuhalten. Aufgrund der beengten Verhältnisse zwischen Wänden und Säulen können z.T. nur kleine schmale Rollrüstungen und Stehleitern genutzt werden.

Rollgerüst, fahrbar, nach DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst, Arbeitshöhe: bis ca. 4,70 m

Die Kosten für vorgenannte Zugangstechnik ist in die Positionen einzurechnen.

Dabei sind die Arbeitsschutzbestimmungen gemäß BauBG einzuhalten.

Baubeleuchtung

Das Herstellen, Vorhalten und Beseitigen von direkter Baubeleuchtung ist Sache des AN und in die Einheitspreise einzurechnen.

Eine allgemeine Baustellenbeleuchtung und Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege werden bauseits gestellt.

Werbung/Bauschild

Firmenwerbung ist auf der Baustelle nicht zulässig. Der Auftraggeber stellt ein gemeinschaftliches Baustellenschild, an dem der AN seine Firma nach den Vorgaben des AG einbringen kann.

Die Kosten werden anteilig von der kumulativen Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht.

Objektschutz und BMA

Das Schloss und damit auch die Baustelle werden über Nacht durch einen Wachschatz gesichert. Zusätzlich wird das Schloss auch während der Bauarbeiten in jedem einzelnen Raum über den bestehenden Betrieb einer Brand- und Einbruchmeldeanlage überwacht.

Bei staubintensiven Arbeiten sind die Brandmelder abzudecken. Diese Abdeckungen sind nach Beendigung der Arbeiten täglich wieder abzunehmen.

Arbeiten, die eine generelle Beeinträchtigung der Funktionsweise der Brand- und Einbruchmeldeanlage betreffen könnten, sind rechtzeitig mind. 1 Woche vor Beginn der Arbeiten mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

SiGeKo

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt:

Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit und Baustellenkoordination Dipl. -Ing. Matthias Meyer

Ringstr. 19, 19065 Raben Steinfeld

Tel: 03860 - 50 15 07

Email: matthias.meyer.iab@t-online.de

**Technik / Konzeption**

Technik

Das Ludwigscluster Papierkaschee wurde aus gerissenen und geschnittenen Schnipsel aus alten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Akten hergestellt. Die Papierschnipsel bestehen aus faserreichem Hadernpapier. Sie wurden mit tierischen Leimen in Formen verklebt. Nach der Herausnahme aus den Formnen, dem Beschneiden der Kanten und weiterer Trocknung wurden die Oberflächen mit Öl-Harzack beschichtet. Einige Rückseiten erhielten auch graue, wasserfeste Anstriche, wahrscheinlich handelt es sich um Ölfarben.

Sehr große Teile, zum Beispiel die Köpfe in der Voute, oder Teile der Kapitelle, wurden mit Holz stabilisiert.

Alle Teile wurden bei großen Teilen entlang der Ränder in den Putz genagelt. Kleinere Teile wurden auch mittig genagelt. Wenn der Abstand zum Putzgrund zu groß ist, beispielsweise an den Blüten der Leuchterrosetten, wurden statt langer Nägel die Teile mit Bindfaden "angenäht".

Alle Oberseiten erhielten eine Vergoldung mit Schlagmetall und ein Schutzlack. In der Regel wurde die Vergoldung direkt mit einem Anlegemittel (Öl) ohne weitere Grundierung auf das Papierkaschee ausgeführt.

Konzeption

Lockere, demontierte und nachgefertigte Teile sind zu montieren. Zur Montage können bei Holzuntergründen kleinere Nägel genutzt werden. Bei großen Teilen können wieder Nägel oder alternativ zur Umgehung von Erschütterungen (harter Putz, trockenes altes Holz) Schrauben verwendet werden. Schraubenköpfe werden mit Papier überklebt, grundiert und retuschiert.

Bei sehr starken Verformungen sollen durch langes Einweichen und Stabilisieren versucht werden, die Verformungen zurückzudrängen. Dies betrifft nur Teile wie Rocailles und Blätter an der Decke.

Alle Fehlteile müssen durch Herstellen einer Negativform vom Original und anschließende Abformung in der traditionellen Technik mit säurefreiem, fasereichem, gut formbaren Papieren rekonstruiert werden. Nach dem Beschneiden, ggf. weiteren plastischen Bearbeitungen/Korrekturen ist allseitig eine Grundierung mit Schellack zu streichen.

Die Vergoldung erfolgt bauseitig. In Abstimmung mit den Vergoldern kann die Vergoldung ggf. vor der Montage erfolgen.

#### Maßnahmebeschreibung

Maßnahmebeschreibung

Die in den Positionen aufgeführten Schlagwörter

beziehen sich auf die entsprechenden Schlagwörter im

Hinweistext "Maßnahmebeschreibungen". Es sind die

Leistungen zu kalkulieren, die dort beschrieben werden.

Herstellung einer Negativform:

Fast alle fehlenden Teile können anhand des Bestandes reproduziert werden. Das Dekor sollte möglichst vor Ort montiert bleiben. In die Pos. sind Vorarbeiten und Nacharbeiten am Original, wie alle erforderlichen Maßnahmen der Abformung wie

z.B: Trennschicht, Schutz der Umgebung, Antrag Abformmasse, Nachreinigung, Herstellung von Gegenform zur Stabilisierung der Negativform und Materialkosten einzukalkulieren.

Im Fall einer evtl. Abnahme des Dekors, ist die Demontage und Wiedermontage in die Pos. einzukalkulieren.

Abformung:

Zur Nachfertigung von Papierkaschee ist säurefreies und faserreiches Papier, z.B. Japanpapiere zu verwenden. Für kleine Dekore sollten feine kleinfaserige Papiere genutzt werden. Große Dekore können mit stärkeren, grobfaserigen Papieren nachgefertigt werden.

Zum Verkleben dient Zelluloseleim oder Warmleim.

Die Abformung erfolgt durch Einpressen von Papierschnipseln in die Negativform. Der Druck der Gegenform garantiert die formstabile Austrocknung der Schnipsel. Als Gegenform können mit Sand oder Salz gefüllte Säckchen dienen.

Die Schichtdicke soll etwa 2 mm betragen..

Nach der Trocknung erfolgt eine Nachbearbeitung durch Zuschnitt und ggf.plastische Korrektur.

Reinigung:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

allseitige Reinigung der demontierten Teile der Eckdekore. Rückseiten mit starken Staubablagerungen. Vorderseiten teilweise mit starken Staubablagerungen. Feucht- und Trockenreinigung. Feuchtreinigung mit Unterstützung von schmutzlösenden Zusätzen.

**Reparatur:**

Kleinfehlstellen, Fugen, Stöße, Löcher, Schichtkanten u.ä. können mit Kreidemassen/Kitten ergänzt und nachgeformt werden. Fehlstellen sind oberflächenbündig zu ergänzen. Alle Bearbeitungen wie Oberfläche einschleifen usw. müssen sehr kleinteilig und gebnau erfolgen, damit viel der originalen Vergoldung erhalten wird. Je kleinteiliger die Reparaturen und folgenden Goldretuschen (nicht Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses) sind, desto weniger fallen die Ergänzungen auf. Vorhandenes aber abstehendes Papierkaschee ist mit kleinen Stiften und / oder Klebern am Holzgrund zu befestigen.

**Stabilisierung/Festigung:**

An Beschädigungen kann originales Papierkaschee frei liegen und zusätzlich durch mechanische Belastung oder Wassereintrag aufgefasert und weich sein. Solche Bereiche sind in geeigneter Art und Weise zu festigen, ggf. rückseitig und/oder vorderseitig mit Papier/Kleber zu sichern.

**Demontage:**

Lösen der Eisennägel und ggf. von Bindfäden

**Montage:**

Montage mit Schrauben im Putz/Holzschalung.

Kleine Teile auf Holz mit kleinen Stiften annageln.

**Grundierung:**

Alle nachgefertigten Teile und alle Bestandteile ohne Farbbeschichtung oder Vergoldung wie plastische Ergänzungen vor Ort sind mit Schelllack zu grundieren.

**Schraubenköpfe überkleben und retuschieren:**

Neu montierte bzw. hinzugefügte Schraubenköpfe kleinteilig mit Papier überkleben, grundieren, kleinteilig mit Schlagmetall überdecken und mit Schelllack schützen.

**Nagelköpfe retuschieren:**

kleine Nägelchen mit korrosionsfreien Pigmenten in Bindemittel kleinteilig retuschieren.

1

**Decke**

**Hinweistext**

Die vier Eckdekore an der Decke sollen durch den Auftragnehmer demontiert und nach Ausführung von baustigen Putz- und Malerarbeiten wieder montiert werden. Dazu sind die Teile zu nummerieren und zu kartieren. Ein Teil eines Eckdekors wurde bereits begonnen zu demontieren. Diese Teile lagern z.Z. in einem der Wandschränke und müssen durch den AN noch kartiert werden.

Die fünf Leuchterrosetten, der umlaufende Bundstab und die Teile auf der Voute sollen nicht demontiert werden. Hier wird der Maler um die Formen herumarbeiten.

1.10

**Eckdekore Kartierung, Nummerierung**

Kartierung und Nummerierung aller Einzeldteile der vier Eckdekore, je Eckdekor bestehend aus 18 Blättern, 3 Blütenbouquets, 2 Rocaillen, 2 Voluten. Je Eckdekor gesamt 25 Teile.

Jedes Eckdekor ist mit Referenzmaßen so zu erfassen, dass nach der Instandsetzung von Putz und Weißfassung die Wiedermontage an den alten Positionen erfolgen kann.

Zur Kartierung kann eine Strichzeichnung und eine Fotovorlage zur Verfügung gestellt werden.

1 Stück = 1 Eckdekor aus 25 Teilen

4,000 St

1.20

**Eckdekore demontieren**

Eckdekore demontieren

Alle Einzelteile ablösen, Nägel lösen, Bänder lösen.

Alle Einzelteile innerhalb des Schlosses transportieren (Goldener Saal - Dachgeschoss) und lagern.

100,000 St

1.30

**Eckdekore Reinigung**

allseitige Reinigung der demontierten Teile der Eckdekore. Rückseiten mit starken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Staubablagerungen. Vorderseiten teilweise mit starken Staubablagerungen. Feucht- und Trockenreinigung. Feuchtreinigung mit Unterstützung von schmutzlösenden Zuzsätzen.			
1.40	100,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore stabilisieren</b>			
	ausgerissene, zerfranste Kanten und Nagellöcher stabilisieren, festigen und ggf. mit Papier und Kleber sichern. Die Stabilisierung / Reparatur soll sehr kleinteilig erfolgen, vorzugsweise auf der Rückseite. Die Vergoldung der Vorderseite soll weitgehend erhalten werden. Auf der Vorderseite ggf. kleinteilig aufspachteln.			
	1 Stück = 1 Teil mit ein bis drei ausgefransten Löchern/Kanten			
1.50	100,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore Verformung</b>			
	Verformung an Teilen der Eckdekore begradigen.			
	Stark verformte Teile, an denen sich Nägel gelöst haben und durch Schwerkraft absackten, mittels Feuchtigkeit und Wärme in die originale Lage zurückführen und ggf. auf der Rückseite zusätzlich mit Papier, Holzschiene stabilisieren. Incl. Bau notwendiger Hilfskonstruktionen für die Reverformung.			
1.60	20,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore Risse</b>			
	Risse kleben, ggf. rückseitig Sicherungen aufkleben und vorderseitig kleinteilig spachteln und ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	Risse in verschiedenen Längen 10 - 30 cm			
1.70	40,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore Negativform Blüte</b>			
	Herstellung von Negativformen von verschiedenen Blüten in Silikonkautschuk			
	Durchmesser ca. 15 cm			
1.80	6,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore Negativform Blätter</b>			
	Herstellung von Negativformen von verschiedenen Blättern in Silikonkautschuk			
	bis ca. 10 x 30 cm			
1.90	6,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore Abformung Blüte</b>			
	Abformung und Grundierung von Blüten			
	Durchmesser ca. 15 cm			
1.100	8,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore Abformung Blätter</b>			
	Abformung und Grundierung von verschiedenen Blättern			
	bis ca. 10 x 30 cm			
1.110	10,000	St	_____	_____
	<b>Eckdekore montieren</b>			
	Eckdekore montieren			
	Alle Einzelteile gemäß Kartierung mit Schrauben im Putz/Holzschalung montieren unter weitgehender Verwendung der alten Nagellöcher im Papierkaschee.			
	Alle Einzelteile innerhalb des Schlosses transportieren (Dachgeschoss - Goldener Saal).			
1.120	100,000	St	_____	_____
	<b>Leuchterrosetten Risse</b>			
	Risse kleben, ggf. rückseitig Sicherungen aufkleben und vorderseitig kleinteilig spachteln und ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	Risse in verschiedenen Längen 10 - 30 cm			
1.130	25,000	St	_____	_____
	<b>Leuchterrosette Negativform Blüte</b>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Herstellung von Negativformen von verschiedenen Blüten in Silikonkautschuk		
		Durchmesser ca. 15 cm		
1.140	6,000	St	_____	_____
		<b>Leuchterrosette Abformung Blüte</b>		
		Abformung und Grundierung von Blüten		
		Durchmesser ca. 15 cm		
1.150	3,000	St	_____	_____
		<b>Leuchterrosetten montieren</b>		
		Leuchterrosetten montieren		
		Befestigung von lockeren, gelösten und nachgeformten Teilen mit Schrauben		
		incl. Blüten, die mit Bindfäden gesichert sind,		
		incl. Nachschrauben von lockeren Bundstabringen aus Holz		
		1 Teil (Blatt, Blüte usw) = 1 Stück		
1.160	25,000	St	_____	_____
		<b>Schraubenköpfe überkleben und retuschieren</b>		
		Neu montierte bzw. hinzugefügte Schraubenköpfe kleinteilig mit Papier überkleben, grundieren, kleinteilig mit Schlagmetall überdecken und mit Schelllack schützen.		
		1 Schraubenkopf = 1 Stück		
	500,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	<b>Voute</b>			
2.10	<b>Vasen Montage</b>			
	Vasen Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit Schrauben			
	1 Teil = 1 Stück			
	6,000	St	_____	_____
2.20	<b>Köpfe Montage</b>			
	Köpfe Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit Schrauben			
	1 Teil = 1 Stück			
	10,000	St	_____	_____
2.30	<b>Festons Montage</b>			
	Festons Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit Schrauben			
	1 Teil = 1 Stück			
	24,000	St	_____	_____
2.40	<b>Rocaillen Montage</b>			
	Rocaillen Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit Schrauben			
	1 Teil = 1 Stück			
	20,000	St	_____	_____
2.50	<b>Kreuzbänder Montage</b>			
	Montage der Kreuzbänder auf dem hölzernen Bundstab.			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägeln oder Schrauben			
	1 Kreuzband = 1 Stück			
	100,000	St	_____	_____
2.60	<b>Risse kleben und sichern</b>			
	Risse kleben, ggf. rückseitig Sicherungen aufkleben und vorderseitig kleinteilig spachteln und ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	Risse in verschiedenen Längen 10 - 30 cm			
	40,000	St	_____	_____
2.70	<b>Schraubenköpfe überkleben und retuschieren</b>			
	Neu montierte bzw. hinzugefügte Schraubenköpfe kleinteilig mit Papier überkleben, grundieren, kleinteilig mit Schlagmetall überdecken und mit Schelllack schützen.			
	1 Schraubenkopf = 1 Stück			
	400,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	<b>Gesims</b>			
3.10	<b>Konsolen Montage</b> Konsolen Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	1 Teil = 1 Stück			
	20,000	St	_____	_____
3.20	<b>Füllung mit Rosette Montage</b> Füllung mit Rosette Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	1 Teil = 1 Stück			
	60,000	St	_____	_____
3.30	<b>Blattstab Montage</b> Blattstab Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	70,000	m	_____	_____
3.40	<b>Montage Eierstab mit Astragal</b> Eierstab mit Astragal Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	70,000	m	_____	_____
3.50	<b>Schraubenköpfe retuschieren</b> Nagelköpfe (hilfsweise Schraubenköpfe) kleinteilig mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten passender Farbtönung im Bindemittel retuschieren.			
	1 Kopf = 1 Stück			
	200,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	<b>Architrav</b>			
4.10	<b>großer Blattstab Montage</b> großer Blattstab Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	40,000	m	_____	_____
4.20	<b>kleiner Blattstab Montage</b> kleiner Blattstab Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	40,000	m	_____	_____
4.30	<b>Kordel Herstellung</b> Kordel Herstellung			
	Herstellung einer Kordel gemäß Bestand,			
	runder Holzstab mit Streifen aus Papier ca 1 mm dick umwickelt. Durchmesser, Breite und Steigung des Papierstreifens sind am Bestand abzunehmen.			
	incl. Grundierung.			
	Durchmesser ca. 8-10 mm			
	Vor Montage zur Beschichtung und Vergoldung an den Maler übergeben; danach erfolgt die Montage mit kleinen Nägelchen.			
	3,000	m	_____	_____
4.40	<b>Kordel Montage</b> Kordel Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	60,000	m	_____	_____
4.50	<b>Blattstab Unterseite Montage</b> Blattstab auf der Unterseite Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	40,000	m	_____	_____
4.60	<b>Rosette Unterseite Montage</b> Rosette auf der Unterseite Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz, ggf. auch mit kleinen Schrauben			
	40,000	St	_____	_____
4.70	<b>Kelchblätter Unterseite Montage</b> Kelchblätter auf der Unterseite Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz, ggf. auch mit kleinen Schrauben			
	60,000	St	_____	_____
4.80	<b>Schraubenköpfe retuschieren</b> Nagelköpfe (hilfsweise Schraubenköpfe) kleinteilig mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten passender Farbtönung im Bindemittel retuschieren.			
	1 Kopf = 1 Stück			
	100,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	<b>Decke über Empore</b>			
5.10	<b>Schraubenköpfe überkleben und retuschieren</b>			
	Nagelköpfe (hilfsweise Schraubenköpfe) kleinteilig mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten passender Farbtönung im Bindemittel retuschieren.			
	1 Kopf = 1 Stück			
5.20	200,000	St	_____	_____
	<b>Rosette Montage</b>			
	Rosette Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Rosetten im Holz mit Schrauben			
5.30	40,000	St	_____	_____
	<b>Blattstab Montage</b>			
	Blattstab Montage			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz			
	80,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	<b>Festons an der Brüstung</b>			
6.10	<b>Festons Kartierung, Nummerierung</b>			
	Kartierung und Nummerierung aller Festons/Girlanden aus Papierkaschee an den Emporenbrüstungen.			
	Zur Kartierung kann eine Strichzeichnung und eine Fotovorlage zur Verfügung gestellt werden.			
	gesamt 116 Teile			
	1,000	psch	_____	_____
6.20	<b>Festons Demontage</b>			
	Demontage von Festons/Girlanden aus Papierkaschee an den Emporenbrüstungen durch Lösen der Nägel im Holzgeländer zwecks Abbau der Holzgeländer. Die betreffenden Teile sind mit der Bauleitung abzustimmen.			
	gesamt 40 Teile			
	1 Teil mit 2 bis 4 Nägeln = 1 Stück			
	40,000	St	_____	_____
6.30	<b>Festons Montage</b>			
	Montage der demontierten von Festons/Girlanden an den Emporenbrüstungen nach Wiederaufbau mit kleinen Nägeln oder Schrauben.			
	gesamt 40 Teile			
	1 Teil mit 2 bis 4 Nägeln = 1 Stück			
	40,000	St	_____	_____
6.40	<b>Festons Retusche</b>			
	Nagel- und Schraubenköpfe kleinteilig mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten passender Farbtönung im Bindemittel retuschieren oder mit Schlagmetall passender Tönung belegen und mit Schelllack schützen. Ein vollständiges Neubelegen mit Schlagmetall ist nicht vorgesehen.			
	Je Fenston verschiedene Anzahl an zu bearbeitenden Stellen.			
	1 Feston = 1 Stück			
	40,000	St	_____	_____
6.50	<b>Festons, Nagellöcher sichern</b>			
	weiche, ausgerissene, zu große Nagellöcher festigen, z.T. Einrisse mit Papierkaschee sichern, ggf. aufkitten.			
	200,000	St	_____	_____
6.60	<b>Festons, Stöße kleben</b>			
	lockere, offene Stöße bzw. Überlappungen kleben			
	80,000	St	_____	_____
6.70	<b>Feston Negativform</b>			
	Herstellung von Negativformen eines Festonabschnittes in Silikonkautschuk			
	ca. 10 x 15 cm			
	2,000	St	_____	_____
6.80	<b>Feston Abformung</b>			
	Abformung und Grundierung von Festonabschnitten			
	ca. 15 x 15 cm			
	6,000	St	_____	_____
6.90	<b>Feston Montage</b>			
	Zuschnitt, Einpassen, Montage der nachgefertigten Festonabschnitte.			
	Je nach Fehlstelle bis zu ca. 15 x 15 cm			
	6,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	<b>Säulen, Pilaster</b>			
7.10	<b>Kapitelle Ergänzungen</b>			
	Kapitelle Ergänzungen von Fehlstellen durch Handantrag und Modellierung mit plastischen Ergänzungsmassen, ggf. mit Sicherung durch Papierkaschee. ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	incl. Nachschrauben lockerer Blätter			
	ca. 1x1 cm bis zu 4x6 cm			
	30,000	St	_____	_____
7.20	<b>Kapitelle anschrauben</b>			
	lockere, abstehende Akanthusblätter im Holzkern anschrauben.			
	16,000	St	_____	_____
7.30	<b>Schaft, Aufsatz auf Rundstab</b>			
	Aufsatz auf Aufsatz auf Rundstab aus Holz.			
	Lockere, abgelöste Teile aus Papierkaschee mit kleinen Schrauben oder Nägelchen im Holz befestigen. Scgchrauben-/Nagelköpfe kleinteilig retuschieren.			
	1 Aufsatz = 1 Stück			
	40,000	St	_____	_____
7.40	<b>Basen Stoßfugen</b>			
	offene Flanken der Stoßfugen der oberen und unteren Ringe aus Papierkaschee an Säulen- und Pilasterbasen mit Nägelchen und/oder durch Kleben sichern und offene Fuge mit plastischen Ergänzungsmassen formgetreu nachmodellieren			
	Fugenbreite ab 3 mm bis zu 30 mm			
	Fugenlänge ca. 15 cm			
	200,000	St	_____	_____
7.50	<b>Basen horizontale Fugen</b>			
	offene horizontale Randfugen der oberen und unteren Ringe aus Papierkaschee an Säulen- und Pilasterbasen mit Nägelchen und/oder durch Kleben sichern und offene Fuge mit plastischen Ergänzungsmassen verschließen.			
	Die betreffende Fugen / der Umfang der Leistung ist mit der Bauleitung abzustimmen.			
	Fugenbreite ab 5 bis zu 10 mm			
	30,000	m	_____	_____
7.60	<b>Basen Festigung und Glättung</b>			
	Dekorringe aus Papierkaschee an Säulen- und Pilasterbasen.			
	Festigung von weichen, zerfasertem Papierkaschee			
	und plastische Ergänzung von Fehlbereichen, Ausbrüchen, Vertiefungen, Beschichtungskanten an Abbrüchen u.ä. durch Handantrag plastischer Massen und Nachbearbeitung.			
	betrifft Kleinfeldstellen ab 3x3 mm bis zu 10x10 mm			
	Abwicklung bis ca 12 cm			
	127,000	m	_____	_____
7.70	<b>Basis Negativform</b>			
	Herstellung von Negativformen des oberen und unteren Ringes der Basen in Silikonkautschuk			
	ca. 15 x 15 cm			
	2,000	St	_____	_____
7.80	<b>Basis Abformung</b>			
	Abformung und Grundierung von Dekorauschnitten des oberen und unteren Ringes der Basen			
	ca. 15 x 15 cm			
	30,000	St	_____	_____
7.90	<b>Basis Montage</b>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Zuschnitt, Einpassen, Montage und Einputzen der nachgefertigten Teile aus Papierkschee in die Fehlstellen der Basen incl. Unterfütterung zum Höhenausgleich.				
Je nach Fehlstelle bis zu ca. 15 x 15 cm				
	30,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	<b>Festons + Rocailles an Wänden, über Türen und Fenster</b>			
8.10	<b>Rocailles, Festons Montage lockerer Teile</b>			
	Montage lockerer Teile durch Nachnageln oder Schrauben im Putzuntergrund			
	1 Feston/Rocaille = 1 Teil			
	Breite ca 20-30 cm			
	Länge/Höhe 110-180 cm			
	30,000	St	_____	_____
8.20	<b>Rocailles, Festons Risse kleben, sichern</b>			
	Risse kleben, ggf. rückseitig Sicherungen aufkleben und vorderseitig kleinteilig spachteln und ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	Risse in verschiedenen Längen bis 20 cm			
	15,000	St	_____	_____
8.30	<b>Rocailles, Festons Löcher reparieren</b>			
	aufgerissene, zu große Nagellöcher mit Papierkaschee und plastischem Massen verschließen, Sicherungen aufkleben und ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	Je Fenston / Rocaille verschiedene Anzahl an Löchern.			
	1 Feston/Rocaille = 1 Stück			
	20,000	St	_____	_____
8.40	<b>Rocailles, Festons plastische Ergänzung</b>			
	kleinere plastische Ergänzungen von Fehlstellen durch Handantrag und Modellierung mit plastischen Ergänzungsmassen, ggf. mit Sicherung durch Papierkaschee. ggf. einschleifen. Die Beschädigung der Vergoldung soll sehr klein gehalten werden.			
	ca. 1x1 cm bis zu 4x6 cm			
	40,000	St	_____	_____
8.50	<b>Rocailles, Festons Retusche</b>			
	Nagel- und Schraubenköpfe, verschlossene Löcher, Risse, plastische Ergänzungen und sonstige Fehlstellen kleinteilig mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten passender Farbtönung im Bindemittel retuschieren oder mit Schlagmetall passender Tönung belegen und mit Schellack schützen. Ein vollständiges Neubelegen mit Schlagmetall ist nicht vorgesehen.			
	Je Fenston / Rocaille verschiedene Anzahl an zu bearbeitenden Stellen.			
	1 Feston/Rocaille = 1 Stück			
	80,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9		<b>Türen</b>		
9.10		<b>Montage Füllung Blattstab Eckblätter</b> Montage Füllung Blattstab Eckblätter  Befestigung von lockeren, gelösten Teilen, überwiegend Blattspitzen durch Ankleben  1 Teil = 1 Stück  12,000 St		
9.20		<b>Modellierung Füllung Blattstab Eckblätter</b> Modellierung Füllung Blattstab Eckblätter  Nachmodellierung fehlender Blattspitzen durch Handantrag vor Ort mit plastischer Masse incl. Nachbearbeitung  ca. 1x1 cm  1 Teil = 1 Stück  6,000 St		
9.30		<b>Herstellung Kordel</b> Herstellung Kordel  Herstellung einer Kordel gemäß Bestand am Türrahmen,  runder Holzstab mit Streifen aus Papier ca 1 mm dick umwickelt. Durchmesser, Breite und Steigung des Papierstreifens sind am Bestand abzunehmen.  incl. Grundierung.  Durchmesser ca. 8-10 mm  Vor Montage zur Beschichtung und Vergoldung an den Maler übergeben; danach erfolgt die Montage mit kleinen Nägelchen.  1,200 m		
9.40		<b>Montage Kordel</b> Montage Kordel  Befestigung von lockeren, gelösten Teilen mit kleinen Nägelchen im Holz incl. Montage der nachgefertigten Kordel  8,000 m		
9.50		<b>Negativform Rundstab mit Blättern</b> Herstellung der Negativform Rundstab mit Blättern am Türrahmen in Silikonkautschuk.  Original Durchmesser ca. 60 mm, ca. 10 cm lang  1,000 St		
9.60		<b>Abformung und Grundierung Rundstab mit Blättern</b> Abformung und Grundierung Rundstab mit Blättern  Durchmesser ca. 60 mm, ca. 10 cm lang  4,000 St		
9.70		<b>Holz kern und Montage Rundstab mit Blättern</b> Holzkern herstellen und Montage Rundstab mit Blättern  Herstellung eines Holzkerns gemäß Bestand am Türrahmen. Zuschnitt, Einpassung und Montage der nachgefertigten Ergänzung aus Papierkaschee.  Durchmesser ca. 60 mm, ca. 10 cm lang		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.80	4,000	St		
	<b>Montage Rundstab mit Blättern</b>			
	Montage Rundstab mit Blättern am Türrahmen			
	Befestigung von lockeren, gelösten Teilen durch Ankleben			
	1 Teil = 1 Stück			
9.90	40,000	St		
	<b>Modellierung Rundstab mit Blättern</b>			
	Modellierung Rundstab mit Blättern am Türrahmen			
	Nachmodellierung fehlender Blattspitzen durch Handantrag vor Ort mit plastischer Masse incl. Nachbearbeitung			
	ca. 1x1 cm			
	1 Teil = 1 Stück			
9.100	20,000	St		
	<b>Festigung Rundstab mit Blättern am Türrahmen</b>			
	Festigung Rundstab mit Blättern am Türrahmen			
	Festigung von weichen, zerfasertem Papierkaschee			
	und plastische Ergänzung von Fehlbereichen durch Handantrag plastischer Massen und Nachbearbeitung			
	1 Teil bis ca. 6 x 10 cm			
	1 Teil = 1 Stück			
9.110	16,000	St		
	<b>Montage Querprofil Kannellur 10 cm</b>			
	Montage Querprofil Kannelluren, Papierkaschee auf Holz, lockere Abschnitte bis 10 cm Länge mit kleinen Nägelchen annageln.			
	Höhe 5 cm			
	1 Stück ca. 3-10 cm lang			
9.120	3,000	St		
	<b>Montage Querprofil Kannellur 3 cm</b>			
	Montage Querprofil Kannelluren, Papierkaschee auf Holz, lockere Abschnitte bis 3 cm Länge mit kleinen Nägelchen annageln.			
	Höhe 5 cm			
	1 Stück ca. 1-3 cm lang			
9.130	3,000	St		
	<b>Reprofilierung Querprofil Kannellur</b>			
	Reprofilierung ausgebrochener, beschädigter Oberflächen am Querprofil mit Kannellur (incl. am Holzprofil, d.h. das gesamte Querprofil) durch Antrag mit plastischen Ersatzmassen, incl. Nachbearbeitung durch Glätten, incl. Grundierung als Vorbereitung zur Vergoldung.			
	Abwicklung ca 9 cm, Kannelur 5 cm			
9.140	4,000	m		
	<b>Reprofilierung Holzprofile</b>			
	Reprofilierung ausgebrochener, beschädigter Oberflächen an runden und eckigen Holzprofilen von Türflügel und Futter durch Antrag mit plastischen Ersatzmassen, incl. Nachbearbeitung durch Glätten, incl. Grundierung als Vorbereitung zur Vergoldung.			
	Abwicklung ca 2-3 cm			
9.150	50,000	m		
	<b>Negativform Querprofil Kannellur</b>			
	Herstellung der Negativform Querprofil Kannellur am Türblatt in Silikonkautschuk.			
	Höhe ca. 5 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge ca. 10 cm		
9.160	1,000	St	_____	_____
		<b>Abformung und Grundierung Querprofil Kannellur</b> Abformung und Grundierung Querprofil Kannellur		
		Höhe ca. 5 cm, ca. 10 cm lang		
9.170	4,000	St	_____	_____
		<b>Montage Querprofil Kannellur</b> Montage und Einpassen der nachgefertigten Querprofile Kannellur durch Ankleben und ggf. mit kleinen Nägelchen, incl. ggf. Anarbeitung / plastischen Antrag an Nachbarprofile		
		Höhe ca. 5 cm, ca. 10 cm lang		
9.180	4,000	St	_____	_____
		<b>Festigung Querprofil Kannellur</b> Festigung Querprofil Kannellur		
		Festigung von weichen, zerfasertem Papierkaschee		
		und plastische Ergänzung von Fehlbereichen durch Handantrag plastischer Massen und Nachbearbeitung		
		1 Teil bis ca. 6 x 10 cm		
		1 Teil = 1 Stück		
	10,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	<b>Vasen</b>			
10.10	<b>Postamente Reinigung</b> Reinigung der Postamente Höhe 55 cm Breite 48 cm Tiefe 37 cm 4,000 St			
10.20	<b>Postamente Reparatur</b> Risse kleben, zerfasertes Papierkaschee festigen, Ausbrüche ggf. spachteln und schleifen Höhe 55 cm Breite 48 cm Tiefe 37 cm 4,000 St			
10.30	<b>Postamente Weißfassung</b> Weißfassung der Postamente neu herstellen, Oberflächen glätten, Grundierung und Deckanstriche mit samtmatter Leimfarbe analog den Wandflächen, gebrochener Weißton, Handausmischung Höhe 55 cm Breite 48 cm Tiefe 37 cm 4,000 St			
10.40	<b>Postamente Vergoldung</b> Bronzen reduzieren, Reparaturen und neu aus Papierkaschee hergestellte Teile wie Festons u.a. grundieren, Neuteile und Reparaturen mit farblich passendem Schlagmetall belegen und mit Schelllack schützen, ggf. farblich einpassen, weitere Retuschen mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten und Bindemittel. Eine Neuvergoldung ist nicht vorgesehen. Höhe 55 cm Breite 48 cm Tiefe 37 cm 4,000 St			
10.50	<b>Postamente Negativform</b> Herstellung von Negativformen der Festons (2 verschiedene Formen) in Silikonkautschuk Feston ca. 20 x 4 x 4 cm 2,000 St			
10.60	<b>Postamente Abformung</b> Abformung und Grundierung der Festons an Vasenpostamenten Feston ca. 20 x 4 x 4 cm 3,000 St			
10.70	<b>Postamente Montage</b> Zuschnitt, Einpassen, Montage und Einputzen der nachgefertigten Festons aus Papierkaschee an das Postament Feston ca. 20 x 4 x 4 cm 3,000 St			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.80				
	<b>Vasen Reinigung</b>			
	Reinigung der Vasen mit Deckel			
	Höhe 94 cm			
	Umfang 1,44 m			
	4,000	St	_____	_____
10.90				
	<b>Vasen Reparatur</b>			
	Vasen mit Deckel Risse kleben, zerfasertes Papierkaschee festigen, leichte Deformierung korrigieren, Ausbrüche spachteln und schleifen, innenseitige Stabilisierung mit Papierkaschee bei Rissen und Abbrüchen des Fußes			
	Höhe 94 cm			
	Umfang 1,44 m			
	4,000	St	_____	_____
10.100				
	<b>Vasen Weißfassung</b>			
	Weißfassung der Vasen neu herstellen, Oberflächen glätten, Grundierung und Deckanstriche mit samtmatter Leimfarbe analog den Wandflächen, gebrochener Weißton, Handausmischung			
	Höhe 94 cm			
	Umfang 1,44 m			
	4,000	St	_____	_____
10.110				
	<b>Vasen Vergoldung</b>			
	Vasen mit Deckel, Fuß und Plinthe:			
	Bronzen reduzieren,			
	Reparaturen und neu aus Papierkaschee hergestellte Teile wie Plinthe, Fuß, Deckel, Deckelzapfen, Henkelblatt usw. u.a. grundieren,			
	Neuteile und Reparaturen mit farblich passendem Schlagmetall belegen und mit Schelllack schützen, ggf. farblich einpassen,			
	weitere Retuschen mit korrosionsfreien Perlglanzpigmenten und Bindemittel.			
	Eine Neuvergoldung ist nicht vorgesehen.			
	Höhe 94 cm			
	Umfang 1,44 m			
	4,000	St	_____	_____
10.120				
	<b>Deckel Negativform</b>			
	Herstellung von Negativformen zur Totalrekonstruktion des Deckel ohne Knauf			
	Original ca. 21x16x16 cm			
	alle Teilformen = 1 Stück			
	1,000	St	_____	_____
10.130				
	<b>Deckel Abformung</b>			
	Abformung, Nachbearbeitung und Grundierung des Deckels ohne Knauf			
	alle Teilformen = 1 Stück			
	ca. 21x16x16 cm			
	2,000	St	_____	_____
10.140				
	<b>Deckelknauf Negativform</b>			
	Herstellung von Negativformen zur Totalrekonstruktion des Deckelknaufes mit Rosette			
	Original ca. 16x16x16 cm			
	1,000	St	_____	_____
10.150				
	<b>Deckelknauf Abformung</b>			
	Abformung, Nachbearbeitung und Grundierung des Deckelknaufes			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ca. 16x16x16 cm			
10.160	3,000	St		
	<b>Deckelknauf Montage</b>			
	Zusammenfügung von Knauf, Rosette und Deckel, incl. Verputzung			
10.170	3,000	St		
	<b>Henkelblatt Negativform</b>			
	Herstellung der Negativformen zur Rekonstruktion eines Henkelblatts			
	Original ca. 2x3 cm			
	alle Teilformen = 1 Stück			
10.180	1,000	St		
	<b>Henkelblatt Abformung</b>			
	Abformung, Nachbearbeitung und Grundierung des Henkelblatts			
	Original ca. 2x3 cm			
10.190	1,000	St		
	<b>Henkelblatt Montage</b>			
	Zusammenfügung von Henkelblatt und Henkel, und Befestigung lockerer Henkel			
	incl. Verputzung			
10.200	5,000	St		
	<b>Fuß Holzkern</b>			
	Rekonstruktion des Holzkerns aus Nadelholz eines fehlenden Fußes nach Originalstück			
	ca. 17x15x15 cm			
10.210	1,000	St		
	<b>Fuß Negativform</b>			
	Herstellung der Negativformen zur Rekonstruktion des Fußes			
	Original ca. 17x15x15 cm			
	alle Teilformen = 1 Stück			
10.220	1,000	St		
	<b>Fuß Abformung</b>			
	Abformung, Nachbearbeitung und Grundierung des Fußes			
	Original ca. 17x15x15 cm			
	alle Teilformen = 1 Stück			
10.230	1,000	St		
	<b>Fuß Montage</b>			
	Zusammenfügung von Plinthe, Fuß und Vase, incl. Verputzung			
10.240	1,000	St		
	<b>Plinthe Negativform</b>			
	Herstellung der Negativformen zur Rekonstruktion der Plinthge			
	Original ca. 4x17x17 cm			
10.250	1,000	St		
	<b>Plinthe Abformung</b>			
	Abformung, Nachbearbeitung und Grundierung der Plinthe			
	Original ca. 4x17x17 cm			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11	<b>Verschiedenes</b>			
11.10	<b>Stundenlohn</b>			
	Stundenlohn			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die erst während der Restaurierung erkannt werden. Eine Bestätigung durch die Bauleitung für Zeitaufwand und Material ist vor Beginn der Arbeiten erforderlich.			
	Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Gemeinkosten, einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u.a.) enthalten sind.			
	Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feierabendarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
	Facharbeiter Maler/Vergolder			
	100,000	Std	_____	_____
11.20	<b>Dokumentation</b>			
	Dokumentation			
	Alle durchgeführten Arbeiten sind schriftlich und fotografisch zu dokumentieren. Es sind die Vorzustände, mehrere Zwischenzustände und der Endzustand fotografisch zu erfassen und zu beschreiben. Es sind verwendete Materialien, alle Arbeitsschritte und Technologien aufzuführen. Alle Abbildungen sind hinreichend zu beschriften. Die Dokumentation ist 1-fach in gedruckter Form, Format DIN A4 und digital als .pdf-Datei zu liefern.			
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		Decke		
2		Voute		
3		Gesims		
4		Architrav		
5		Decke über Empore		
6		Festons an der Brüstung		
7		Säulen, Pilaster		
8		Festons + Rocailles an Wänden, über Türen und Fenster		
9		Türen		
10		Vasen		
11		Verschiedenes		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.